



**Fach- und Berufsfachschulzentrum  
Leipzig**

Hohmannstraße 7  
04129 Leipzig

**Ansprechpartnerin**

Sabine Pietscher  
Fachbereichsleiterin

Fon 03 41. 90 04 58 25  
Fax 03 41. 90 04 58 23  
Mail fs-leipzig@ebg.de

**Ausbildungsbeginn**

jeweils 01.09. und 01.03  
des Jahres

**Dauer der Ausbildung**

3 Jahre

---

## Berufsbild

Der/Die Altenpfleger/in übernimmt die Pflege, Betreuung und Beratung von Senioren. Ziel ist es, die körperliche, geistige und seelische Gesundheit älterer Menschen so lange wie möglich zu erhalten. Um alte Menschen fachgerecht pflegen zu können, benötigt man ein umfassendes medizinisch-pflegerisches Wissen. Altenpfleger betreuen die Senioren und stellen eine sinnvolle Gestaltung des Tagesablaufs sicher.

## Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes sowie

- der Realschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss oder eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder
- der Hauptschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss, sofern eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder die Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer oder eine landesrechtlich geregelte, erfolgreich abgeschlossene Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehilfe nachgewiesen wird, oder
- eine andere abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung.

Die Ausbildung setzt einen Ausbildungsvertrag zwischen dem Auszubildenden und einer Pflegeeinrichtung voraus. Wichtige allgemeine Voraussetzungen für eine Ausbildung in der Altenpflege sind körperliche und seelische Belastbarkeit, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Verständnis für alte Menschen, Einfühlungsvermögen und ein freundliches Wesen.

## Abschluss

Die Prüfung erfolgt auf der Grundlage des Altenpflegegesetzes in Verbindung mit der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung Altenpflege und umfasst einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Nach bestandener Prüfung erteilt die prüfende Behörde auf Antrag die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Altenpflegerin“ bzw. „Altenpfleger“.

---

## **Kosten der Ausbildung**

Von den Teilnehmern wird ein monatliches Schulgeld erhoben. Genaue Informationen bitte auf Anfrage.

## **Förderung**

Die Förderung nach dem SGB II / SGB III (Bildungsgutschein) und über die Sächsische Aufbaubank ist möglich, die Beratung hierzu erfolgt durch das Jobcenter, die Agentur für Arbeit bzw. durch die Berufsfachsschule.

## **Ausbildungsinhalte**

Die einzelnen Fächer und Lernfelder vermitteln pflegerische, medizinische, psychologische, berufskundlich-ethische, rechtliche und kommunikative Kenntnisse und Kompetenzen. Die Ausbildung erfolgt in enger Verzahnung von Theorie und Praxis.

## **Ausbildungsort**

Berufsfachschule für Altenpflege des Europäischen Bildungswerkes für Beruf und Gesellschaft e. V.;  
Staatlich anerkannte Ersatzschule, Hohmannstraße 7, 04129 Leipzig  
und Praxiseinrichtung (Ausbildungsbetrieb bzw. Arbeitgeber des Schülers/der Schülerin)

## **Berufliche Perspektiven**

Die Altenpflege hat eine gesicherte Zukunft: Die Lebenserwartung steigt – immer mehr ältere Menschen benötigen professionelle Hilfe. Die Einstiegschancen in diesen Beruf sind für qualifizierte junge Leute sehr gut. Nach dem erfolgreichen Abschluss der dreijährigen Ausbildung erhalten sie die staatliche Anerkennung als Altenpflegerin oder Altenpfleger und können damit bundesweit in Einrichtungen der Altenpflege tätig werden: z. B. in Altenpflegeheimen, in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie von Kliniken, in Sozialstationen, in Einrichtungen der mobilen Alten- und Krankenpflege sowie der Kurzzeitpflege oder in der privaten Altenpflege. Für engagierte Altenpfleger stehen später auch weitere Aufstiegsmöglichkeiten offen, zum Beispiel in der Stationsleitung, Pflegedienstleitung, Praxisanleitung oder als Lehrkraft im praktischen Unterricht.

## **Bewerbungsunterlagen**

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben und mit E-Mail-Adresse, sofern vorhanden)
- 2 Passbilder
- Nachweise über schulische und berufliche Vorbildung (beglaubigte Zeugniskopien)
- Ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung in der Altenpflege
- Erweitertes Führungszeugnis (Beantragung mit Schreiben der Schule)

